

Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Windhagen am 07.10.2021

Einwohnerfragen lagen für diese Ratssitzung nicht vor.

Als Nächstes erfolgte die Einführung und Verpflichtung von Elke Höfer als neues Ratsmitglied der Fraktion Gemeinsam-Bürger für Windhagen (G-BfW) nachdem das bisherige Ratsmitglied Sebastian Höller ausgeschieden war.

Anschließend erfolgten Nachwahlen für verschiedene Ausschüsse, die durch diesen Wechsel erforderlich wurden.

Die Wechsel wurden bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Der nächste Punkt der Tagesordnung war „Aufstellung Bebauungsplan Wochenendplatz Hallerbach“.

Für diesen Wochenendplatz existiert ein genehmigter Bebauungsplan aus dem Jahr 1992. Die tatsächliche heutige Bebauung entspricht nicht mehr diesem Plan, durch eigenmächtig durchgeführte Anbauten erfolgten Erweiterungen, die den geltenden Bauvorschriften nicht entsprechen.

In den Uferbereichen des durchfließenden Baches wurden ebenfalls Anbauten errichtet, die nicht genehmigt sind. Darüber hinaus sind die Bauten in diesen Bereichen nicht mit dem Hochwasserschutzkonzept vereinbar.

Durch das Planungsbüro „Planwerk Häuser“ wurde der Entwurf eines neuen Bebauungsplanes vorgestellt, auf dessen Grundlage die „Städtebauliche Neuordnung“ des Platzes durchgeführt werden soll.

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes einschließlich der Information der Öffentlichkeit, sowie die Durchführung aller weiteren sich daraus ergebenden Schritte wurden vom Rat einstimmig beschlossen.

Im Anschluss gab der Ortsbürgermeister einen Sachstandsbericht zu Bebauungsplan Rellensiefen.

Am 14.09.2021 fand ein Gespräch statt mit dem Investor, der Gemeindeleitung Windhagen, den Fraktionsvorsitzenden und Vertretern der Verbandsgemeinde.

Von den Fraktionen G-BfW und Bündnis 90/Die Grünen wurden Optimierungsvorschläge zum Bebauungsplan eingebracht, die derzeit bei den Beteiligten diskutiert werden.

In der KW 42 wird ein weiteres Gespräch mit den o.a. Beteiligten erfolgen.

Aufgrund eines Ratsbeschlusses aus dem Jahr 2011 sind im Bereich des südlichen Meisenweges mittlerweile alle erforderlichen Grundstückskäufe seitens der Gemeinde erfolgt, so dass für die Erschließung zwischen den Hausnummern 7 – 17 die Schaffung des Baurechtes beschlossen werden konnte. Dieser Beschluss erfolgte einstimmig.

Im nächsten Punkt ging es um die Erneuerung der Licht- und Tontechnik im Forum Windhagen. Die bestehende Technik stammt aus dem Jahr 2004 und bedarf dringend der Erneuerung. Im bestehenden Haushalt sind dafür 60T € eingestellt, nach zwischenzeitlichen Erhebungen soll sich die erforderliche Summe auf 150T € belaufen. Vom Rat wurde vorgeschlagen, die erforderlichen Aufwendungen von einem sachverständigen Techniker beurteilen zu lassen und das Ergebnis in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen. Diese Vorgehensweise wurde einstimmig beschlossen.

Im Baugebiet „Grabenbitze/Auf dem Sack“ wurden zugewiesene Grundstücke zurückgegeben und andere Bewerber können berücksichtigt werden. In einem Fall gibt es mehrere punktgleiche Bewerber für ein Grundstück, hier wird im Losverfahren entschieden. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss zu dieser Vorgehensweise.

Im folgenden Punkt ging es um Auftragsvergaben. Die Vergabe der Moderation für die Auftaktveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Raum- und Umweltplanung wurde einstimmig beschlossen.

Die Beschaffung von Natursteinplatten für das Rasenurnenfeld auf dem Friedhof Windhagen wurde unter der Maßgabe beschlossen, dass bei der Herstellung der Platten keine Kinderarbeit erfolgt. Aufgrund der vorliegenden Preisangebote gab es bei diesem Beschluss 2 Enthaltungen.

Zum Ende der Sitzung gab es vom Ortsbürgermeister folgende Informationen:

Die Firma Telefonica hat die Gemeinde Windhagen darüber informiert, dass sie zum Ausbau ihres mobilen Breitbandangebotes an dem bestehenden Mast der Deutschen Telekom (Gelände Wirtgen) eine Erweiterung ihrer Antennen (5G) vornehmen wird.

Zur Planung von Rad-und Fußwegen gab es folgende Info:

In der Entwurfsplanung der Stadt Bad Honnef und des Rhein/Sieg-Kreises ist die Erstellung eines Fuß-und Radweges sowohl auf der Rottbitzer Str. (L 247) als auch auf dem Windhagener Weg (K30) jeweils bis zum Kreisel Freiberg vorgesehen.

Sicherungsmaßnahmen an der Kreuzung Hallerbacher Str./Köhlersshohner Str. werden kurzfristig nicht vorgenommen. Zählungen haben ergeben, dass diese Übergänge nicht von Kindern genutzt werden, sondern ausschließlich von Erwachsenen, mehrheitlich Mitarbeiter der Fa. Wirtgen.

Zum Thema LKW-Parken in Wohngebieten hat das Ordnungsamt zwischenzeitlich Kontrollen vor Ort vorgenommen und dadurch diese Art des Parkens deutlich reduziert.

<https://www.youtube.com/watch?v=Jm5rKzTgYNI>